



- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
- 5 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Johannesstraße
- 6 Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogenkindergarten; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung
- 7 Kostenausgleich gemäß § 25 KiTaG für die Kindertagesstätte Christiansfelde, Bad Segeberg VO/2019/053/005
- 8 Zuschussantrag Bootsclub Ahoi für den Neubau des Steges
- 9 Zustimmung zu den Grundstückskaufverträgen im Bebauungsplan Nr. 15 VO/2019/053/006
- 10 Einwohnerfragestunde - Teil II

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I**

Herr Tilly fragt nach, ob auf dem Dorfplatz mit Kraftfahrzeugen geparkt werden darf. Dieses sollte grundsätzlich einmal geklärt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses zu prüfen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019**

Herr Tilly bittet unter TOP 9 Nr. 3 wie folgt zu formulieren:

„Da unter TOP 4 mehrere Gemeindevertreter/innen von der Vorarbeit der Kreisplanerin enttäuscht sind, fragt Herr Tilly, in welchem Rahmen ein Planerwechsel möglich ist“. Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Herr Tilly fragt noch einmal an, ob der Kontrollschacht in Höhe der Amtsverwaltung mit den Kontrollschächten bei der Gaststätte Kühl saniert wird. Nach Aussage von Bürgermeister Schulz ist dieses so geplant.

#### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Wichmannsberg wird für die anstehende Badesaison vorbereitet. Dazu wurde der

Weg instandgesetzt und der Badebereich mit Kies aufgefüllt. Ferner wurde eine Blumenwiese angelegt. Hierzu regt Herr Tilly an, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen. Diese sollte jedoch so errichtet werden, dass diese nicht herausgerissen und anschließend in den See geworfen werden können.

Herr Hatje merkt an, dass die Hinweisschilder beim Träger der Maßnahme abgefordert werden können.

2. Am 04.04.2019 fand ein Ortstermin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, Herrn Landwehr, um das Parken im Bereich der Bäume zu verhindern. Als Möglichkeiten wurden Baumschutzbügel und Findlinge aufgezeigt. Die Untere Denkmalschutzbehörde favorisiert die Variante mit den Findlingen. Definitiv ist eine denkmalrechtliche Genehmigung zwingend erforderlich. Bürgermeister Schulz wird diese Thematik noch einmal an den Umweltausschuss der Gemeinde verweisen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan</b>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Schulz auf den stattgefundenen Workshop am 09.04.2019 in der Amtsverwaltung. Herr Fritzsche hat den dort Anwesenden einige Inhalte aus dem Entwurf über die Fortschreibung des Landesentwicklungsplan 2010 näher gebracht.

Um eine Stellungnahme zu erarbeiten, schlägt Herr Schulz den 07.05.2019 um 19.00 Uhr im Budörphus vor. Der Termin wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 5</b>	<b>Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Johannesstraße</b>
--------------	--------------------------------------------------------------

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Johannesstraße die einzige Wohnstraße in Leezen ist, in der noch 50 km/h gefahren werden darf. Um die beengte Situation zu entschärfen, schlägt Herr Schulz vor, die Johannesstraße zu einer Tempo-30-Zone herzurichten. Dazu sind lediglich Verschwenkungen beispielsweise durch Aufstellen von Blumenkübeln erforderlich. Das Zusatzschild „Anlieger frei“ kann weiterhin aufgestellt bleiben. Der Amtsvorsteher kann die Tempo-30-Zone anordnen. Die Kontrolle bzw. Überwachung obliegt der Polizei.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, in der Johannesstraße eine Tempo-30-Zone einzurichten.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 3 Stimmenenthaltungen**

<b>TOP 6</b>	<b>Erweiterung der Kindertagesstätte Regenbogenkindergarten; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung</b>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgermeister Schulz darum, diesen Tagesordnungspunkt in

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung und
- b) Grundsatzbeschluss

zu unterteilen. Widerspruch ergibt sich nicht.

zu a)

Bürgermeister Schulz berichtet, dass es bei der Finanzierungsvereinbarung um die vorübergehende Aufstellung der Container geht. Die Gemeindevertretung hatte in der vorherigen Sitzung den Auftrag für die Lieferung und Aufstellung sowie

anschließender Demontage und Abholung gefasst. Nunmehr geht es um die Kostenaufteilung zwischen den beteiligten Gemeinden einschließlich Kirchengemeinde. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die im Entwurf vorliegende Finanzierungsvereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

zu b)

Hinsichtlich des Grundsatzbeschlusses über die Beteiligung an den Herstellungskosten der Erweiterung der Ev.-Lutherischen Kindertagesstätte Regenbogen kritisiert Frau Rode als auch Herr Tilly, dass am heutigen Abend keine konkreten Pläne über die Baumaßnahme vorliegen. Derzeit liegt lediglich eine Kostenberechnung nach DIN 276 als Grundlage für die Baumaßnahme vor. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 977.961,96 EUR zzgl. Abbruchkosten von ca. 45.000,- EUR.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich grundsätzlich an der Finanzierung der vorstehenden Erweiterung zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

<b>TOP 7</b>	<b>Kostenausgleich gemäß § 25 KiTaG für die Kindertagesstätte Christiansfelde, Bad Segeberg</b>
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Herr Tilly lässt noch einmal die durch das Amt Leezen vorgenommene Prüfung Revue passieren. Es entsteht eine rege Diskussion, die darin mündet, dass Bürgermeister Schulz darüber abstimmen lässt, wer dafür ist, dass die Gemeinde weitere Zahlungen im Rahmen des Kostenausgleichs gem. § 25 a KiTaG für die Jahre 2015 und 2016 ablehnt.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen**

<b>TOP 8</b>	<b>Zuschussantrag Bootsclub Ahoi für den Neubau des Steges</b>
--------------	----------------------------------------------------------------

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag des Bootsclub Ahoi Leezen e.V. auf Bezuschussung der Erneuerung der Steganlage vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000,- EUR. Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Bootclub Ahoi bisher mit Zuschüssen noch nicht bedacht wurde. Da die eventuell auszahlenden Mittel jedoch nicht im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehen, könnte eine Auszahlung frühestens mit dem Haushaltsjahr 2020 erfolgen. Die Steganlage steht auch für Ferienpassaktionen sowie der Grund- und Gemeinschaftsschule nach vorheriger Rücksprache zur Verfügung. Herr Schulz schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- EUR vor. Frau Koch spricht sich für eine Bezuschussung in Höhe von 2.000,- EUR aus. Von Herrn Hatje wird eingeworfen, dass eventuell ein zu erarbeitender Kriterienkatalog für zukünftige Vergaben von Zuschüssen hilfreich sein könnte.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Bootclub Ahoi Leezen e.V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000,- EUR für die Erneuerung der Steganlage zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2020.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 4 Stimmenenthaltungen**

<b>TOP 9</b>	<b>Zustimmung zu den Grundstückskaufverträgen im Bebauungsplan Nr. 15</b>
--------------	---------------------------------------------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Abschluss der Grundstückskaufverträge für die nachgerückten Grundstücksbewerber zuzustimmen.

<b>TOP 10</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil II</b>
---------------	---------------------------------------

Herr Tilly berichtet über einen Zeitungsartikel aus der Segeberger Zeitung, dass im Bereich Trappenkamp / Bornhöved ca. 29 ha Gewerbeflächen durch die WKS ausgewiesen werden sollen. Herr Tilly regt die Aufstellung eines Konzeptes für die künftige Entwicklung Leezens an. Dazu erläutert Bürgermeister Schulz, dass dazu der Flächennutzungsplan der Gemeinde überarbeitet werden muss. Damit wird sich die Gemeindevertretung befassen müssen.

Eine Bürgerin merkt an, dass die Rückenlehne der Sitzbank zwischen Leezen und Heiderfeld defekt ist. Diese ist Herrn Schulz bekannt. Der Gemeindearbeiter wird sich um die Beseitigung des Mangels kümmern.

Herr Plambeck regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät in der Hamburger Straße zu installieren. Der Gemeindearbeiter wird dieses kurzfristig erledigen.

Frau Rode weist auf ein Loch in der Asphaltdecke des Geh- und Radweges auf der Brücke über die Leezener Au auf der westlichen Seite der B 432 hin. Dieses stellt eine erhebliche Gefahr für die Nutzer des Weges dar. Sie zeigt den Anwesenden einige von ihr angefertigte Fotos. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wege-Zweckverband mit der kurzfristigen Beseitigung zu beauftragen.

In diesem Zuge merkt Herr Tilly an, dass der Geh- und Radweg Risse aufweist, der vermuten lässt, dass der Weg sich Richtung Wiesen neigt.

Es wird angefragt, wann die B 432 von Itzstedt bis Leezen saniert wird. Die Sanierungsarbeiten werden im September 2019 erfolgen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Schulz die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Ulrich Schulz

---

FBL I Marco Fritzsche